

Der Winter 1889 in Klagenfurt war kalt und schneearm.

Monate	Luftdruck in Millimetern					Luftwärme in Celsius-Grad.					Dunstdruck				Niederschlag			Tage			darunter mit				Dion		Grundwasser		Magnetische Declination		Sonnenchein			Schneehöhe mm.
	Größter	am	kleinster	am	Mittel	Größte	am	Kleinste	am	Mittel	mm.	%	Bewölkung	herrschender Wind	Summe	Größter in 24h	am	heiter	halbheiter	trüb	Niederschlag	Schnee	Egel	Gewitter	Sturm	7h	9h	Meter	0	'	Stund.	%	Int.	
December 1888	739.7	14.	715.9	22.	728.28	4.2	2.	-12.4	15.	-3.63	3.3	89.9	6.9	NE	23.5	17.6	2.	10	1	20	5	2	0	0	0	5.9	3.7	437.774	9	50.1	31.0	11.94	1.8	68
Jänner 1889	737.2	28.	716.4	12.	727.37	2.4	21. 31.	-19.6	25.	-5.38	2.9	86.2	6.0	NE	21.9	8.4	21.	11	4	16	9	9	0	0	0	7.1	4.5	437.864	9	49.9	80.6	29.42	2.4	304
Februar 1889	732.4	18.	704.3	9.	716.50	6.4	2.	-18.1	11.	-5.15	2.9	85.9	5.0	NW	31.3	11.4	5.	10	9	9	8	8	0	0	0	6.9	4.3	437.055	9	50.9	112.8	39.30	1.4	312
Winter	736.4	—	712.2	—	724.05 +0.84	4.3	—	-16.7	—	-4.72 -0.44	3.0	87.3	6.0	NE	76.7 -52.2	12.5 —	—	31 34 %	14 16 %	45 50 %	22	19	0	0	0	6.6	4.2	437.398	9	50.3	224.4	26.89	1.9	684

Der Luftdruck 724.05 mm stand um 0.48 mm über dem normalen. Der höchste Luftdruck 739.7 mm fällt auf den 14. December und der tiefste 704.3 mm auf den 9. Februar. Die mittlere Winterwärme -4.72° C. stand um 0.44° C. über der säcularen und war insbesondere der Februar sehr kalt. Die höchste Wärme 6.4° C. fällt auf den 2. Februar und die größte Kälte -19.6° C. auf den 21. und 31. Jänner. Der mittlere Dunsdruck betrug 3.0 mm, die mittlere relative Feuchtigkeit 87.3%. Der Wind war aus Nordost herrschend; die Bewölkung betrug 6.0. — Die Summe des Niederschlags betrug nur 76.7 mm, d. i. um 52.2 mm zu wenig; der Winter war also niederschlagsarm. Am meisten regnete es in 24 Stunden am 2. December. Von den 90 Wintertagen waren 34% heiter, 16% halbheiter und 50% trüb. Von den 22 Tagen mit Niederschlag waren 19 Tage mit Schnee; übrigens kein Hagel, kein Gewitter und kein Sturm. Die Luft hatte nur 5.4 Ozon, d. i. um 3.1 zu wenig. Der Grundwasserstand hatte 437.398 m Seehöhe, d. i. 0.421 m unter normal. Der Grundwasserspiegel sank continuirlich. — Der Wörtherseespiegel hatte im Mittel 441.499 m Seehöhe und war vom December an um 0.025 m gesunken. Der tiefste Stand war 441.137 m am 28. Februar. Die magnetische Declination betrug im Wintermittel $9^{\circ} 50.3'$ und die Variation $3.0'$. — Die Sonne schien nur 224.4 Stunden, d. i. 26.89% Sonnenschein mit 1.9 Intensität, ob der vielen Nebeltage. Die Höhe des frisch gefallenen Schnees betrug 0.684 m. In der Nacht vom 9. auf den 10. Jänner froh der mittlere Theil des Wörthersees, am 25. Jänner der ganze See zu. Am 27. Jänner 10h 49' Abends war ein heftiges, 2 Secunden andauerndes Erdbeben in der Richtung NE bis SW. — Am 27. Februar ertönte der erste Finkenschlag.

F. Seeland.

Seltene Vogelercheinungen des Winters, Frühlings und Herbstes 1887—88 in Kärnten.

Von Anton Zifferer, Thierpräparator in Klagenfurt.

1887.

November, 15. Abends über der Stadt große Schaaren laut pfeifender Goldregenpfeifer, *Charadrius pluvialis* L., *Ch. auratus* L., angezogen durch die Gasbeleuchtung. Der Tag war sehr

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [79](#)

Autor(en)/Author(s): Seeland Ferdinand

Artikel/Article: [Der Winter 1889 in Klagenfurt 58-59](#)